

Weitere 28 neue Bäume säumen die H8

Grossangelegte Pflanzaktion wertet die Natur an der Hauptstrasse zwischen Pfäffikon und Schindellegi auf.

Bereits vor drei Jahren wurden entlang der Strasse H8 zwischen Pfäffikon und Schindellegi in einer Pflanzaktion 18 Bäume gepflanzt. Auf zwei weiteren Parzellen säumen, dank der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den Bewirtschaftern mit dem Vernetzungsprojekt Höfe und Landschaftsentwicklungskonzept Höfe, nun weitere 28 Obstbäume die H8.

Prägende Baumreihe entlang H8

Die Wichtigkeit von Bäumen für Natur und Biodiversität ist unbestritten: Bäume versorgen Tier und Mensch mit Sauerstoff, wirken als Staubfänger und reinigen die Luft. Sie spenden an Sommertagen wohlthuenden Schatten und kühlen die Luft durch Verdunstung. Bäume bieten zudem wertvollen Lebensraum für Kleintiere und Vögel.

Mit der Neupflanzung entlang der H8 rückt die Realisierung einer durch-



Die neu gepflanzte Baumreihe entlang der H8 zwischen Pfäffikon und Schindellegi wird eines Tages landschaftsprägend sein.

Bild zvg

gehenden Baumreihe – der Vision für dieses Landschaftsbild – ein Stück näher. 28 weitere Obstbäume wurden im vergangenen Winter von Martin Suter und Rico Birchler im Gebiet der Halten und der First gepflanzt.

Nun blühen sie und hoffen auf wüchsiges Wetter. Verschiedene Obstbäume wie Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Zwetschgenbäume sowie je ein Nussbaum und zwei Kastanienbäume prägen die Landschaft entlang der H8 von Pfäffikon nach Schindellegi. Bis diese Bäume ausgewachsen sind, dauert es zwar noch etwa eine Generation, dann aber werden es prägende Bäume sein.

Diese neuen Bäume tragen zur Verbesserung der Biodiversität und des Mikroklimas der Region Höfe bei. Sie sollen auch ein Vorbild für weitere Pflanzungen für dieses Generationenprojekt sein. (eing)